

Zucker, gefärbter. Der Zucker kann mit sehr vielen Farben gefärbt werden, jedoch muß man alle schädliche davon ausnehmen und keine andere dazu gebrauchen als solche, die der Gesundheit nicht nachtheilig sind. Dergleichen sind die blaue und rothe Beizette, blau mit Lackmüß, braun mit Chocolate, gelb mit Safran, grün mit Getreide, Spinat, oder Mangold, roth mit Cocconelle, und dergleichen mehr.

Zucker, Huth, oder Huthzucker, heißt ein jeder weißer raffinirte Zucker, er sey von welcher Sorte er wolle.

Zuckerhuthkohl, ist eine Art Kohl, der vornehmlich in England gebaut wird, und den Namen daher erhalten, weil die länglich zugespitzten Köpfe, Aehnlichkeit mit einem Zuckerhuth haben.

Zuckerland, siehe Zucker, und Candtszucker.

Zuckerkartoffeln, siehe Erdtosseln.

Zucker kochen, oder sieden, siehe Einmachen.

Zuckerförner, Dragees, kleine und runde Confecte, die aus kleinen Früchten oder Saamen, oder kleinen Stückchen wohlriechender und gewürzhafter Schalen, oder Wurzeln gemacht sind. Dergleichen hat man

Zuckerförner von Anniß

— — Apricosen

— — Chocolate

— — Citronen

— — Haselnüsse

— — Jesmin

— — Mandeln

— — Pistacien

— — mit kleinem Zucker, welche man

Dragées nompareilles nennet.

Zuckertuchen, siehe Zuckergebackenes.